

## **Vienna Business Districts: Imageaufwertung für Industriegebiet in Floridsdorf**

### ***Kooperation von Bezirk und Vienna Business District Nord für nachhaltige Standortentwicklung***

**Wien, 24. Mai 2022 - Eine Analyse ergab den Wunsch nach einem Imageausbau unter den Betrieben. Neue Pylonen sind Teil eines Attraktivierungspakets der Floridsdorfer Bezirksvorstehung und der Vienna Business Districts. Damit soll das Image des Industriestandorts verbessert werden und für Betriebe und Mitarbeiter noch attraktiver werden.**

Strebersdorf beispielsweise ist ein gut erschlossenes Industriegebiet am nördlichen Stadtrand Wiens. Betriebe schätzen sowohl die gute Anbindung für den Individualverkehr und die öffentliche Anbindung als auch die Abgrenzung zu Wohngebieten. Diese und weitere Vorteile sollen künftig auch das Image des Standortes verbessern.

Als sichtbarer Schritt wurden nun drei Pylonen im Industriegebiet Strebersdorf installiert. Die Pylonen wurden mit Unterstützung des Bezirks Floridsdorf finanziert und sollen die Vielfalt des 21. Wiener Gemeindebezirks weiter hervorheben. Die Pylonen sind an der Ecke Einzingergasse und Vohburggasse sowie in der Prager Straße stadtauswärts und stadteinwärts prominent positioniert und schon von weitem zu sehen. „Floridsdorf ist nicht nur als Wohnbezirk attraktiv, sondern auch zum Arbeiten. Das gilt für Betriebe gleichermaßen wie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“, so Bezirksvorsteher Georg Papai.

„Sie sollen dazu beitragen, dass Floridsdorf als der großartige Betriebsstandort erkannt wird, der er auch ist. Wir haben hier führende Betriebe aus den Bereichen Industrie, Logistik, aber auch Gewerbe oder Forschung und Entwicklung. Die gute Lage und Erreichbarkeit ist für viele Unternehmen besonders attraktiv“, so Isabel Heiß, District Managerin NORD.

**BILD: BV Papai und VBDM an. in NORD Heiß vor Pylone Einzingergasse/Vohburggasse**

### **Ziel: Weitere Attraktivierung von Floridsdorf**

Ansässige Betriebe erhoffen sich durch die Imageaufwertung leichter Mitarbeiter zu finden. „Die Argumente für das Betriebsgebiet sprechen für sich. Die gute Erreichbarkeit, sowohl im Individualverkehr als auch öffentlich, ist für viele Menschen essenziell, wenn es darum geht, einen neuen und sicheren Arbeitsplatz zu finden“, so Papai.

Das Industriegebiet bietet auch verkehrsintensiven Betrieben beste Voraussetzungen. „Die unmittelbare Nähe zu mehreren Hauptverkehrsadern Wiens sowie die weitestgehende Trennung von Wohn- und Betriebsgebiet ermöglicht eine flüssige und unkomplizierte Zu- und Abfahrt“, so Heiß.

### **VBD waren auch 2021 für die Betriebe da**

Seit nunmehr zehn Jahren sind die Vienna Business Districts (VBD) aktiv. Von 560 Betrieben im Betriebsgebiet Liesing (heute Teil des VBD Süd) erfolgte mit der Ausweitung in den Osten und Norden der Stadt ein Sprung auf knapp 6.000 Betriebe in den drei VBD Gebieten. Das VBD Nord (19., 20., 21. und 22. Bezirk) alleine umfasst schon 2.050 Unternehmen.

Mit 646 Gesamtkontakten im Jahr 2021 haben die VBD gezeigt, dass, egal ob Lockdown oder nicht, die VBD MitarbeiterInnen für die Betriebe da sind. Dabei bieten die VBD eine Vielzahl an Möglichkeiten an, mit den ansässigen Unternehmen in Kontakt zu kommen. Zum Beispiel gab es drei Besichtigungen mit 40 Teilnehmern von Photovoltaik-Anlagen in Zusammenarbeit mit der Wien Energie, um von den Erfahrungswerten anderer Betriebe zu profitieren. In Zeiten des Lockdowns, als Kontaktreduktion das Gebot der Stunde war, waren die VBD via Webseminaren für die Betriebe da. 125 Unternehmer erkundigten sich über neue Regelungen bei Home Office, aber auch über die Vorteile der Kreislaufwirtschaft.

„Vom Einzelunternehmen bis hin zum Großbetrieb ist hier alles ansässig. Wir sehen es als unsere Aufgabe diese zu informieren und auch miteinander zu vernetzen. Wir sind der persönliche Kontakt vor Ort und setzen uns für wirtschaftliche Infrastruktur und langfristige Standortsicherheit ein“, so Heiß. Infos dazu gibt es auf [viennabusinessdistricts.at](http://viennabusinessdistricts.at).

#### Pressekontakt

Mag. (FH) Marion Klinger-Hanzlovsky, MSc.  
Maria-Jacobi-Gasse 2/ MQM 1/ 1. Stock | 1030 Wien  
T: +43 1 353 17 10 20  
E: [marion.klinger-hanzlovsky@vbds.at](mailto:marion.klinger-hanzlovsky@vbds.at)